

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

6 (20.1.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 6, Donnerstag den 20. Januar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Alle diejenigen hiesige Einwohner welche für das Steuerjahr 1820 Weinpatente zu erhalten wünschen, werden aufgefordert ihre Deklaration binnen 14 Tagen, dahier abzugeben.

Karlsruhe am 15. Jenner 1820.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es ist kürzlich dahier ein silberner Zirkel, wahrscheinlich zu einem ganzen Messing gehöriq, mit der Anzeige beigebracht worden, daß derselbe gelegentlich hätte verwertbet werden sollen. Da nun derselbe allem Anscheine nach entwendet worden ist, so wird gebeten, das, was über diese Entwendung bekannt seyn sollte, anher gefälligst mitzutheilen, der Eigentümer aber aufserfordert, seine Ansprüche in 4 Wochen um so gewisser auszuführen, als sonst anderweit darüber disponirt werden sollte. Karlsruhe den 6. Jenner 1820.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Accordsteigerung.] In der Pfarrkirche zu Forst soll'n zwey SeitenAltäre errichtet und die Fertigung derselben an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Zu dieser Versteigerung haben wir Tagfahrt auf den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzley anberaunt, mit dem Anhang, daß die Pläne und Pläne wonach die Altäre gefertigt werden müssen den Steiliebhabern vor der Versteigerung vorgelegt und von ihnen auch das Locale selbst in dem eine halbe Stunde von hier entfernten Orte Forst süglich vorher eingesehen werden könne.

Bruchsal, den 3. Januar 1820.

Großherzogl. OberAmt.

(3) Karlsruhe. [Halbhais feil.] Bei Frau Küfer Holzmann in der alten Adlergasse steht eine moderne Halbhais mit einem Koffer versehen, um billigen Preis zu kaufen.

(2) Karlsruhe. [Wagen feil.] Ein noch wenig gebrauchter Fuhrwagen für 2 und 3 Pferde, nebst Gestell zum Dungfahren, ist zu verkaufen, und das Nähere im weißen Bären zu erfragen.

(1) Bulach. [Kanarienvogel feil.] Bei dem jungen Schullehrer Luz in Bulach auf dem Rathshaus, zunächst der Kirche wohnhaft, sind die schönsten Kanarienvogel, Hahnen und Weibchen, um die billigsten Preise zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schuhmacher Kirchenbauer in der Friedrichstraße Nro. 43. ist ein Logis zu verleihen mit 2 heizbaren Zimmern, Alkof, Kammer, Keller, Holzremis, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Kürschner Liebe ist im Hintergebäude ein kleines Logis zu vermieten, welches auf den 23. April bezogen werden kann.

In der langen Straße nächst der großen Infanterie-Kaserne Nro. 226. sind zwei Logis zu vermieten; der erste Stock besteht aus 4 heizbaren und tapezirten Zimmern nebst Alkof und Speicherkammer und allen Erfordernissen; der zweite Stock besteht aus 6 heizbaren und tapezirten Zimmern nebst Alkof, Speicherkammer und allen andern Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude daselbst zu erfahren.

In der Waldgasse Nro. 5. ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldgasse Nro. 49. bei Messgermeister Jakob Schäffer ist ein Logis in dem Hintergebäude, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In dem Eckhaus in der neuen Kreuzgasse bei Schreiner Jakob Wagner ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzremis und Keller, auf den 23. April zu verleißen.

In der Kronengasse Nro. 24. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, einer Magd- und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, es können auch noch ein oder zwei Zimmer dazu gegeben werden, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obern Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 52. ist ein Logis in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu verleißen.

In der neuen Adlergasse Nro. 32. ist die obere Wohnung in 4 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen zu verleißen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In dem neuen Hause des Hrn. Oberbauinspectors Arnold in der Erbprinzenstraße am Eck der neuen Waldgasse, ist der untere Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, Speicherkammer nebst Trockenspeicher, Keller, Holz- und Chaisenremise, Stallung zu 3 Pferde mit Heuboden nebst Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermietthen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Maurermeister Nerbel in der neuen Waldgasse Nro. 18.

Bei Bierbrauer Weiß in der kleinen Herrengasse ist auf den 23. April ein Logis in 3 Zimmern, Küche und Holzremis zu verleißen.

Bei Wittwe Dänker sind 2 tapezirte Zimmer zu vermietthen, und können sogleich bezogen werden.

In der Friedrichstraße bei Strickermeister Schäfer ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst der dazu erforderlichen Bequemlichkeit, auf den 23. Jänner oder auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Adlergasse bei Küfer Karl Meyer ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 4. bey Schreiner Tauber ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis etc. zu vermietthen, und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 10. ist ein Logis zu vermietthen mit 5 Zimmern und Alkof und allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder bis den 23. April 1820 zu beziehen.

Im Hause Nro. 2. auf dem Marktplatz am Eck der langen Straße ist im 4. Stock ein Logis, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, einer Küche, Speicherkammer, Keller etc. auf den 23. April zu vermietthen, auch können 2 Zimmer davon sogleich besonders abgegeben werden.

Beim Kutscher Wagner in der Erbprinzenstraße ist im 3. Stock ein Logis zu vermietthen bestehend in 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 32. ist ein Logis zu ebener Erde auf den 23. April zu verleißen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Speicher zum Waschtrocknen.

Beim Handelsmann Bitter ist ein Logis im Hintergebäude bestehend in 3 Piecen nebst Küche, Keller und Holzlager, und eins auf die Straße neben dem Hofthor zu verleißen, und können auf den 23. April bezogen werden.

In der Friedrichstraße Nro. 27. im Krapp'schen Hause ist der untere oder obere Stock samt einem großen Garten auf den 23. April zu vermietthen, auch kann der Garten allein vermietthet werden.

In der Waldgasse Nro. 19. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu verleißen. Das Nähere erfährt man bei Alphon Worms in der langen Straße bei Bäcker Heiß wohnhaft.

Bei Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in einem Zimmer, Nebenzimmer, Küche, Holzremis, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schuhmacher Müller in der alten Kronengasse Nro. 2. ist ein Logis im obern Stock zu vermietthen, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und ist bis den 23. April zu beziehen.

Bei Zimmermann Brünting in der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, einer Küche, 3 Kammern auf dem Speicher, nebst einem großen Trockenboden, Stallung zu 5 Pferde, Chaisenremis, Keller, Holzplatz und Waschhaus zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 48. bei Dreher Rothweiler ist der 2te und 3te Stock bis den 23. April zu vermietthen.

In Nro. 177. auf der langen Straße ist der untere Stock, welcher schon zu einem Laden eingerichtet war, zu vermietthen, und auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein kleines Logis auf den 23. Jan. zu vermietthen.

In der alten Herrengasse No. 16. ist ein Logis, bestehend in zwey Piecen, mit oder ohne Bett und Möbel für ledige Herrn auf den 23. Januar zu beziehen.

In der alten Herrengasse bei Ertlinger und Wormser ist im vordern Haus der obere Stock zu vermietzen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 14. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einem großen Zimmer nebst Nebenzimmer, Küche, Keller samt übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Conditor Wilsen neben der reformirten Kirche zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock zu vermietzen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In dem Hrn. v. Leutrum'schen Hause in der Waldhorngasse sind mehrere Zimmer nebst Dienerschaftszimmer, Küche, Speise- und Speicherkammern, großen gewölbten Keller, Waschhaus, Holz- und Chaisenremisen, Stallungen für mehrere Pferde, Garten, Gartenhaus und Hof zu vermietzen, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist bey Wagnermeister Pfeisch in der langen Straße No. 23. zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 20. ist der obere Stock mit aller Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldhorngasse in No. 31. ist im 2ten Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermietzen, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Im vordern Bickel ist ein großes neuzapuztes Zimmer auf die Straße, nebst einem kleinen gegen den Hof des Hauses, mit anstoßender Küche, für einen billigen Preis an einen ledigen Herrn zu verleihen. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, desgleichen der untere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermietzen.

In der Gastwirth Gamb'schen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Küchekammer und Holzremis, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In No. 17. der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen die Straße mit einem Ofen, und einem Zimmer gegen den Hof und den Garten, ohne Ofen, von ist an, zu vermietzen; diese zwei gewiß schöne ineinandergehende Zimmer, werden mit oder ohne Möbel samt Bedienung abgegeben. Auch kann nöthigenfalls Kost etc. gereicht werden.

In der kleinen Herrengasse No. 13. bei Schneibermeister Hainmüller ist ein Logis im vordern Haus zu verleihen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

In der Kreuzgasse No. 8. bei Bäcker Ritzhaupt ist im 2ten Stock ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bei Bäckermeister Trifler in der Zähringer Straße ist auf den 23. April der obere Stock zu vermietzen, das Nähere ist bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

In der alten Waldgasse No. 5. ist ein Logis in einer Stube, Kammer, Alkov, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus bestehend auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 18. bei Schuhmacher Haug ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis zu vermietzen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, vornen auf die Straße, ein Zimmer hinten, eine Küche, Keller, Holzschopf und verschlossenen Speicherkammer, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Friedrich Sängger, Krankenwärter, zeigt dem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung bei Schuhmacher Kiefer in der kleinen Herrengasse verändert, und nunmehr bei Bäckermeister Scherer in der Waldgasse, vom rothen Haus gegenüber, wohnt. Er empfiehlt sich in vorkommenden Fällen bei männlichen, und seine Frau bei weiblichen Kranken ganz ergebenst.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß ich mich hier etablirt habe, und alle Arten Marmor-Mahlereyen in Dehlfarb, wie auch in Leimfarb, so

wie jede Art Zimmermalerey, welche man wieder mit Wasser reinigen kann, nach neuestem Geschmack verfertige. Auch nehme ich alle Arten von Blechwaaren zum Laquieren mit oder ohne Goldverzierungen an, und bitte um geneigten Zuspruch. Logire in der kleinen Herrngasse No. 11.

Karlsruhe den 13. Jan. 1820.

Gottfried Kreuzer, Maler.

(1) Karlsruhe. [Garten zu vermieten] Vor dem Ruppurrer Thor sind 2½ Morgen wohlgehaltener, mit tragbaren Obstbäumen bepflanzter Garten zu vermieten, und ist im Comptoir dieses Blattes die Auskunft zu erhalten, wo das Nähere hierwegen zu erfragen ist.

(2) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] In dem hiesigen Bürgerfeld sind 3 Morgen Acker zu verleihen, und das Nähere bei Schmidmeister Christian Braun zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sucht jemand eine Reise-Gesellschaft bis Heilbronn und Dehringen, und wird die Reise am 13. Febr. d. J. antreten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Ettlingen. [Anzeige.] Bey Hyacinthenna zu Ettlingen sind zu haben, gut conservirte Blutigel per. Stück zu 6 kr. welche zu 50 bis 100 Stück abgegeben werden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben) Den 2 Jan. Herr Kammerlaquai Karl Friedrich Meles, ein Chemann, alt 62 Jahr 24 Tage.

Den 4. Frau Charlotte Wilhelmine geb. Bick, Ehefrau des Hrn. Finanzraths Karl Victor Jägerschmidt, alt 74 Jahr 7 Monat 7 Tage.

Den 7. Johann Philipp Schmidt, Bürger und Bäckermeister, ein Chemann, alt 77 Jahr 3 Mon. 3 T.

Den 8. Hr. Gustav Friedrich Wielandt, Großkriegerath, ein Chemann, alt 29 Jahr 10 Monat.

Den 8. Ludwig Karl, Bat. Hr. Oberbürgermeister Bernhard Dollmetsch, alt 2 Jahr 8 Tage.

Den 9. Ein Knäblein, todboren, Bat. Jakob Knab, Bürger und Wurstmacher.

Den 10. Katharine Charlotte geb. Bischoff, Ehefrau des gewesenen herrschaftl. Tagelöhners Johann Theodor Blochmann, alt 74 Jahr 5 Monat.

Den 11. Johann Gottfried Becht, Bürger und Kürschnermeister, ein Chemann, alt 67 Jahr 2 Monat 2 Tage.

Fremde vom 14. bis 18. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Müller, Partifutter v. Weiler.

Im Kreuz. Hr. Peters, Kaufmann von Frankfurt.

Hr. Leipold, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Sprenger, Kaufmann von Frankfurt.

Hr. Eben, Kaufmann von Ravensburg. Hr. Bettmann, Kaufmann von Barmen.

Hr. Krönig, Kaufmann von Bielefeld. Hr. Seelig, Kaufmann von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schickard, Holz-

Händler von Gernsbach. Hrn. Gebr. Wellhof, Partifutters von Weisenburg.

Hr. Trier, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Jurist, Kaufmann von Sedan.

Hr. v. Berg, Kaufmann von Schweinfurt. Hr. Reinganum, Kaufmann von Frankfurt.

Hr. Beer, Kaufmann von da. Hr. Stroher, Kaufmann von Mannheim.

Hr. Baupert, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Winter, Stadtpfarrer von Kehl.

Hr. Winter, Pfarrer von Großweyer.

In der Sonne. Hr. Kramlich, Kaufmann von Darmstadt.

Im Waldhorn. Hr. Schmidt, Pfarrer von Gernsheim.

In Privathäusern. Frau Archivrathin Bieff

von Nassau. Hr. Eshenberger, Amtensfor von Heidelberg.

Fräulein v. Vincenti von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Jan. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Std.	Pf.	Std.	Pf.	Std.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Maltter	—	—	—	—	7	15	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	62	—	7	—	—	Dahnenfleisch	9	9	—	—	—	—	—	
Alter Kernen	7	50	7	50	—	—	bis zu 2 kr.	—	13	—	14	—	Bemeines	—	—	—	—	—	—	—	
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	7	8	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	10	—	Kalbsteisch	7	7	—	—	—	—	—	
Altes Korn	4	15	4	15	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Käupflingel	—	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr. hält	2	—	—	—	—	Hammeisl	9	—	—	—	—	—	—	
Bersten	3	45	3	45	4	—	bis zu 9 kr.	4	—	—	—	—	Schwineisl	9	9	—	—	—	—	—	
Haber	3	—	3	—	3	—	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	—	Dahnenzunge	9	9	—	—	—	—	—	
Weischofn	5	—	5	—	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	Dahnenmaul	24	—	—	—	—	—	—	
Erbsen d. Ort.	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	Dahnenfuß	9	15	—	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	24	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Bittuationen: Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr.
Lichter, gezossene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.